

Die Bekehrung des Saulus

¹Saulus aber schnaubte noch mit Drohen und Morden gegen die Jünger des HERRN und ging zum Hohenpriester² und bat ihn um Briefe nach Damaskus an die Synagogen, damit er Anhänger dieses Weges, Männer und Frauen, wenn er sie fände, gebunden nach Jerusalem führe.³ Und als er auf dem Wege war und Damaskus näherkam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel;⁴ und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: Saul, Saul, was verfolgst du mich?⁵ Er aber sprach: HERR, wer bist du? Der HERR sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen.⁶ Und er sprach mit Zittern und Zagen: HERR, was willst du, dass ich tun soll? Der HERR sprach zu ihm: Stehe auf und gehe in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst.⁷ Die Männer aber, die seine Gefährten waren, standen sprachlos da; denn sie hörten zwar die Stimme, aber sahen niemanden.⁸ Saulus aber richtete sich auf von der Erde; und als er seine Augen auftat, sah er nichts. Sie nahmen ihn aber bei der Hand und führten ihn nach Damaskus;⁹ und er konnte drei Tage nicht sehen und aß nicht und trank nicht.¹⁰ Es war aber ein Jünger in Damaskus mit Namen Hananias; zu dem sprach der HERR in einer Erscheinung: Hananias! Und er sprach: Hier bin ich, HERR.¹¹ Der HERR sprach zu ihm: Stehe auf und gehe in die Gasse, die da heißt "die Gerade", und frage im Haus des Judas nach einem Mann aus Tarsus mit Namen Saulus; denn siehe, er betet,¹² und hat in einer

المسيح يردّ شاول

¹أَمَّا سَاوُلُ فَكَانَ لَمْ يَزَلْ يَبْفُتُ تَهْدَدًا وَقَلْبًا عَلَى تَلَامِيذِ الرَّبِّ، فَتَقَدَّمَ إِلَى رَيْسِ الْكَهَنَةِ² وَطَلَبَ مِنْهُ رَسَائِلَ إِلَى دِمَشْقَ إِلَى الْجَمَاعَاتِ حَتَّى إِذَا وَجَدَ أَنَاثَا مِنَ الطَّرِيقِ، رَجُلًا أَوْ نِسَاءً، يَسْؤِفُهُمْ مُوتِقِينَ إِلَى أُورُشَلِيمَ.³ وَفِي دَهَابِهِ حَدَثَ أَنَّهُ أَفْتَرَبَ إِلَى دِمَشْقَ فَبَعَثَهُ أَبْرَقَ حَوْلَهُ نُورًا مِنَ السَّمَاءِ،⁴ فَسَقَطَ عَلَى الْأَرْضِ وَسَمِعَ صَوْتًا قَائِلًا لَهُ: سَاوُلُ، سَاوُلُ، لِمَاذَا تَصْطَلِهْدُنِي؟⁵ فَقَالَ: مَنْ أَنْتَ، يَا سَيِّدُ؟ فَقَالَ الرَّبُّ: أَنَا يَسُوعُ الَّذِي أَنْتَ تَصْطَلِهْدُهُ، صَعْبُ عَلَيْكَ أَنْ تَرْفُسَ مِتَاجِسَ.⁶ فَقَالَ وَهُوَ مُرْتَبِعِدٌ وَمُتَحَيِّرٌ: يَا رَبُّ، مَاذَا تُرِيدُ أَنْ أَفْعَلَ؟ فَقَالَ لَهُ الرَّبُّ: فَمُ وَاذْخُلِ الْمَدِينَةَ، فَيُقَالُ لَكَ مَاذَا يَتَّبِعِي أَنْ تَفْعَلَ.⁷ وَأَمَّا الرَّجَالُ الْمُسَافِرُونَ مَعَهُ فَوَقَفُوا صَامِتِينَ يَسْمَعُونَ الصَّوْتِ وَلَا يَنْظُرُونَ أَحَدًا.⁸ فَتَهَضَّ سَاوُلُ عَنِ الْأَرْضِ وَكَانَ وَهُوَ مَفْتُوحُ الْعَيْنَيْنِ لَا يُبْصِرُ أَحَدًا، فَأَقْتَادُوهُ بِيَدِهِ وَأَدْخَلُوهُ إِلَى دِمَشْقَ. وَكَانَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ لَا يُبْصِرُ فَلَمْ يَأْكُلْ وَلَمْ يَسْرُبْ.⁹ وَكَانَ فِي دِمَشْقَ تَلْمِيذٌ اسْمُهُ حَتَانِيَا، فَقَالَ لَهُ الرَّبُّ فِي رُؤْيَا: يَا حَتَانِيَا، فَقَالَ: هَتَّنَدَا، يَا رَبُّ.¹¹ فَقَالَ لَهُ الرَّبُّ: فَمُ وَاذْهَبْ إِلَى الرَّقَاقِ الَّذِي يُقَالُ لَهُ الْمُسْتَقِيمِ وَاطْلُبْ فِي بَيْتِ يَهُوذَا رَجُلًا طَرْسُوسِيًّا اسْمُهُ سَاوُلُ، لِأَنَّهُ هُوَذَا بَصَلِي¹² وَقَدْ رَأَى فِي رُؤْيَا رَجُلًا اسْمُهُ حَتَانِيَا دَاخِلًا وَوَاضِعًا يَدَهُ عَلَيْهِ لِكَيْ يُبْصِرَ.¹³ فَأَجَابَ حَتَانِيَا: يَا رَبُّ، قَدْ سَمِعْتُ مِنْ كَثِيرِينَ عَنْ هَذَا الرَّجُلِ كَمْ مِنَ الشَّرُورِ فَعَلَّ بِقَدْسِيكَ فِي أُورُشَلِيمَ، وَهَهُنَا لَهُ سُلْطَانٌ مِنْ رُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ أَنْ يُنَوِّقَ جَمِيعَ الَّذِينَ يَدْعُونَ بِاسْمِكَ.¹⁵ فَقَالَ لَهُ الرَّبُّ: اذْهَبْ، لِأَنَّ هَذَا لِي إِنَاءٌ مُخْتَارٌ لِيَجْمَلَ اسْمِي أَمَامَ أُمَّمٍ وَمُلُوكٍ وَيَنِي إِسْرَائِيلَ.¹⁶ لِأَنِّي سَارِيهِ كَمْ يَتَّبِعِي أَنْ يَتَّالَمَ مِنْ أَجْلِ اسْمِي.¹⁷ فَمَضَى حَتَانِيَا وَدَخَلَ الْبَيْتَ وَوَضَعَ عَلَيْهِ يَدَيْهِ وَقَالَ: أَيُّهَا الْأَخُ سَاوُلُ، قَدْ أُرْسَلَنِي الرَّبُّ يَسُوعُ الَّذِي طَهَرَ لَكَ فِي الطَّرِيقِ الَّذِي جِئْتَ فِيهِ لِكَيْ تُبْصِرَ وَتَمْتَلَى مِنَ الرُّوحِ الْمُقَدَّسِ.¹⁸ فَلَبَّوْفَتِ وَقَعَ مِنْ عَيْنَيْهِ سَيْءٌ كَأَنَّهُ قُسُورٌ فَأَبْصَرَ فِي الْحَالِ وَقَامَ وَاعْتَمَدَ،¹⁹ وَتَنَاوَلَ طَعَامًا فَتَقَوَّى.

شاول يكرز بالمسيح في دمشق

²⁰وَلِلْوَقْتِ جَعَلَ يَكْرُرُ فِي الْمَجَامِعِ بِالْمَسِيحِ أَنْ هَذَا هُوَ ابْنُ اللَّهِ.²¹ فَهَبَّتْ جَمِيعُ الَّذِينَ كَانُوا يَسْمَعُونَ وَقَالُوا: أَلَيْسَ هَذَا هُوَ الَّذِي أَهْلَكَ فِي أُورُشَلِيمَ الَّذِينَ يَدْعُونَ بِهَذَا الْإِسْمِ؟ وَقَدْ جَاءَ إِلَى هُنَا لِيَسْؤِفَهُمْ مُوتِقِينَ إِلَى

رُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ.²² وَأَمَّا سَاوُلُ فَكَانَ يَرْدَادُ قُوَّةً وَبُحَيْرَ
الْيَهُودِ السَّاكِنِينَ فِي دِمَشْقَ مُحَقِّقًا أَنَّ هَذَا هُوَ الْمَسِيحُ.
²³ وَلَمَّا تَمَّتْ أَيْامٌ كَثِيرَةٌ تَسَاوَرَ الْيَهُودُ لِيَقْتُلُوهُ. فَلَعَلِمَ
سَاوُلُ بِمَكِيدَتِهِمْ، وَكَانُوا يُرَافِقُونَ الْأَبْوَابَ أَيْضًا نَهَارًا
وَلَيْلًا لِيَقْتُلُوهُ،²⁵ فَأَحَذَهُ التَّلَامِيذُ لَيْلًا وَأَنْزَلُوهُ مِنَ السُّورِ
مُدْلِينَ إِيَّاهُ فِي سَلٍّ.

شاوُل يشهد للمسيح في اورشليم

²⁶ وَلَمَّا جَاءَ سَاوُلُ إِلَى أُورُشَلِيمَ حَاوَلَ أَنْ يَلْتَصِقَ
بِالتَّلَامِيذِ، وَكَانَ الْجَمِيعُ بِخَافَوْتِهِ غَيْرَ مُصَدِّقِينَ أَنَّهُ
تَلْمِيذٌ.²⁷ فَأَحَذَهُ بَرْتَابَا وَأَحْضَرَهُ إِلَى الرَّسُلِ وَحَدَّثَهُمْ كَيْفَ
أَبْصَرَ الرَّبَّ فِي الطَّرِيقِ وَأَنَّهُ كَلَّمَهُ وَكَيْفَ جَاهَرَ فِي
دِمَشْقَ بِاسْمِ يَسُوعَ. فَكَانَ مَعَهُمْ يَدْخُلُ وَيَخْرُجُ فِي
أُورُشَلِيمَ وَيُجَاهِرُ بِاسْمِ الرَّبِّ يَسُوعَ.²⁹ وَكَانَ يُخَاطِبُ
وَيُبَاحِثُ الْيُوتَانِيِّينَ فَحَاوَلُوا أَنْ يَقْتُلُوهُ.³⁰ فَلَمَّا عَلِمَ الْإِخْوَةُ
أَحْذَرُوهُ إِلَى قَيْصَرِيَّةَ وَأَرْسَلُوهُ إِلَى طَرِسُوسَ.

³¹ وَأَمَّا الْكَنَائِسُ فِي جَمِيعِ الْيَهُودِيَّةِ وَالْجَلِيلِ وَالسَّامِرَةِ
فَكَانَ لَهَا سَلَامٌ وَكَانَتْ تُبْنَى وَتَسِيرُ فِي خَوْفِ الرَّبِّ
وَبِعِزَّةِ الرُّوحِ الْقُدُسِ كَمَا تَكُنُّ تَتَكَثَّرُ.

الرَّسُولُ بطرس في اللد

³² وَحَدَّتْ أَنَّ بَطْرُسَ وَهُوَ يَجْتَازُ بِالْجَمِيعِ تَرَلَّ أَيْضًا إِلَى
الْقَيْدِسِيِّينَ السَّاكِنِينَ فِي لُدَّةَ. فَوَجَدَ هُنَاكَ إِنْسَانًا اسْمُهُ
إِيْنِيسُ مُمْصِجًا عَلَى سَرِيرٍ مُنْذُ تَمَازِي سِنِينَ، وَكَانَ
مَقْلُوجًا.³⁴ فَقَالَ لَهُ بَطْرُسُ: يَا إِيْنِيسُ، يَشْفِيكَ يَسُوعُ
الْمَسِيحُ، فَمُ وَأَفْرِشْ لِنَفْسِكَ. فَقَامَ لِلْوَقْتِ. ³⁵ وَرَأَهُ جَمِيعُ
السَّاكِنِينَ فِي لُدَّةَ وَسَارُونَ الَّذِينَ رَجَعُوا إِلَى الرَّبِّ.

الرَّسُولُ بطرس في يافا

³⁶ وَكَانَ فِي يَافَا تَلْمِيذُهُ، اسْمُهَا طَابِيثَا، الَّذِي تَزَجَمْتُهُ:
عَرَالَهُ، هَذِهِ كَانَتْ مُمْتَلِئَةً أَعْمَالًا صَالِحَةً وَإِحْسَانَاتٍ
كَانَتْ تَعْمَلُهَا.³⁷ وَحَدَّتْ فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ أَنَّهَا مَرِضَتْ
وَمَاتَتْ، فَعَسَلُوهَا وَوَضَعُوهَا فِي عُثْيَةٍ. ³⁸ وَإِذْ كَانَتْ لُدَّةُ
قَرِيبَةً مِنْ يَافَا وَسَمِعَ التَّلَامِيذُ أَنَّ بَطْرُسَ فِيهَا، أَرْسَلُوا
رَجُلَيْنِ يَطْلُبَانِ إِلَيْهِ أَنْ لَا يَتَوَاتَى عَنْهُ أَنْ يَجْتَازَ
إِلَيْهِمْ.³⁹ فَقَامَ بَطْرُسُ وَجَاءَ مَعَهُمَا. فَلَمَّا وَصَلَ صَعِدُوا بِهِ
إِلَى الْعُلْيَةِ فَوَقَفَتْ لَدَيْهِ جَمِيعُ الْأَرَامِلِ يَتَكَيَّنَ وَيُرِينَ
أَقْمِصَةً وَثِيَابًا مِمَّا كَانَتْ تَعْمَلُ عَرَالَهُ وَهِيَ
مَعَهُنَّ.⁴⁰ فَأَخْرَجَ بَطْرُسُ الْجَمِيعَ خَارِجًا وَجَثَا عَلَى رُكْبَتَيْهِ
وَصَلَّى ثُمَّ النَّفَتَ إِلَى الْجَسَدِ وَقَالَ: يَا طَابِيثَا، قُومِي،
فَقَنَحَتْ عَيْنَيْهَا، وَلَمَّا أَبْصَرَتْ بَطْرُسَ جَلَسَتْ.⁴¹ فَتَاوَلَهَا

Erscheinung gesehen einen Mann mit
Namen Hananias zu ihm hereinkommen
und die Hand auf ihn legen, damit er
wieder sehend werde.¹³ Hananias aber
antwortete: HERR, ich habe von vielen
gehört über diesen Mann, wieviel Böses er
deinen Heiligen in Jerusalem getan
hat;¹⁴ und hier hat er Vollmacht von den
Hohenpriestern, alle festzunehmen, die
deinen Namen anrufen.¹⁵ Der HERR aber
sprach zu ihm: Geh hin; denn dieser ist
mir ein auserwähltes Rüstzeug, dass er
meinen Namen trage vor die Heiden und
vor Könige und vor die Söhne Israels.¹⁶ Ich
will ihm zeigen wieviel er leiden muss um
meines Namens willen.¹⁷ Und Hananias
ging hin und kam in das Haus und legte
die Hände auf ihn und sprach: Lieber
Bruder Saul, der HERR Jesus, der dir auf
dem Weg hierher erschienen ist, hat mich
gesandt, dass du wieder sehend und mit
dem Heiligen Geist erfüllt werdest.¹⁸ Und
sogleich fiel es von seinen Augen wie
Schuppen, und er wurde wieder sehend;
und als er aufgestanden war, ließ er sich
taufen.¹⁹ Saulus aber nahm Speise zu sich
und stärkte sich.

Saulus bekennt sich zu Jesus in Damaskus und Jerusalem

²⁰ Und alsbald predigte er in den
Synagogen von Jesus, dass dieser Gottes
Sohn sei.²¹ Alle aber, die es hörten,
entsetzten sich und sprachen: Ist das
nicht, der in Jerusalem alle ins Verderben
stürzte, die diesen Namen anrufen, und
darum hergekommen ist, um sie gebunden
zu den Hohenpriestern zu führen?²² Saulus
aber nahm immer mehr an Kraft zu und
trieb die Juden in die Enge, die in

يَدُهُ وَأَقَامَهَا، ثُمَّ تَادَى الْقِدِّيسِينَ وَالْأَرَامِلَ وَأَحْصَرَهَا
 حَيَّةً.⁴² فَصَارَ ذَلِكَ مَعْلُومًا فِي يَاقَا كُلِّهَا، فَأَمَنَ كَثِيرُونَ
 بِالرَّبِّ.⁴³ وَمَكَتْ أَبَامًا كَثِيرَةً فِي يَاقَا عِنْدَ سَمْعَانَ، رَجُلٍ
 دَبَّاعٍ.

Damaskus wohnten, und bewies, dass dieser ist der Christus.

²³Nach vielen Tagen hielten die Juden Rat, ihn zu töten.²⁴ Aber es wurde Saulus bekannt, dass sie ihm nachstellten. Sie bewachten aber Tag und Nacht die Tore, um ihn zu töten.²⁵ Da nahmen ihn seine Jünger bei Nacht und ließen ihn in einem Korb die Mauer hinab.

²⁶Als aber Saulus nach Jerusalem kam, versuchte er, sich den Jüngern anzuschließen; doch sie fürchteten sich alle vor ihm und glaubten nicht, dass er ein Jünger wäre.²⁷ Barnabas aber nahm ihn zu sich und führte ihn zu den Aposteln und erzählte ihnen, wie er auf der Straße den HERRN gesehen und dass er mit ihm geredet hätte, und wie er in Damaskus im Namen Jesu freimütig gepredigt hätte.²⁸ Und er ging bei ihnen in Jerusalem aus und ein und predigte im Namen des HERRN Jesus freimütig.²⁹ Er redete auch und stritt mit den Griechen; aber sie stellten ihm nach, um ihn zu töten.³⁰ Als das die Brüder erfuhren, geleiteten sie ihn nach Cäsarea und schickten ihn nach Tarsus.

³¹So hatte nun die Gemeinde Frieden in ganz Judäa und Galiläa und Samarien und wurde erbaut und wandelte in der Furcht des HERRN und wurde durch den Trost des Heiligen Geistes vermehrt.

Petrus in Lydda

³²Es geschah aber, als Petrus überall umherzog, dass er auch zu den Heiligen kam, die in Lydda wohnten.³³ Dort fand er einen Mann mit Namen Äneas, acht Jahre lang ans Bett gebunden, der war gelähmt.³⁴ Und Petrus sprach zu ihm:

Äneas, Jesus Christus macht dich gesund; stehe auf und mach dir selbst das Bett! Und sogleich stand er auf.³⁵ Und es sahen ihn alle, die in Lydda und in Saron wohnten; die bekehrten sich zu dem HERRN.

Die Auferweckung der Tabita in Joppe

³⁶In Joppe aber war eine Jüngerin mit Namen Tabita, das heißt übersetzt: Reh. Die war voll guter Werke und Almosen, die sie tat.³⁷ Es begab sich aber zu der Zeit, dass sie krank wurde und starb. Da wuschen sie sie und legten sie in das Obergemach.³⁸ Da nun Lydda nahe bei Joppe ist und die Jünger gehört hatten, dass Petrus dort war, sandten sie zwei Männer zu ihm und baten ihn, dass er nicht zögere, zu ihnen zu kommen.³⁹ Petrus aber stand auf und ging mit ihnen. Und als er hingekommen war, führten sie ihn hinauf in das Obergemach, und es traten alle Witwen zu ihm, weinten und zeigten ihm die Röcke und Kleider, die Tabita ihnen gemacht hatte, als sie noch bei ihnen war.⁴⁰ Und als Petrus sie alle hinausgetrieben hatte, kniete er nieder, betete und wandte sich zu dem Leichnam und sprach: Tabita, steh auf! Und sie schlug ihre Augen auf; und als sie Petrus sah, setzte sie sich auf.⁴¹ Er aber gab ihr die Hand und richtete sie auf und rief die Heiligen und die Witwen und stellte sie lebendig vor.⁴² Und es wurde in ganz Joppe bekannt, und viele glaubten an den HERRN.⁴³ Und es geschah, dass er lange Zeit in Joppe blieb bei einem Simon, der ein Gerber war.